

MEDIENMITTEILUNG

LIMMATTALER GESCHICHTEN ZUM HÖREN

Dietikon, 7. Mai 2020 – In «Menschen im Limmattal» erzählen Limmattalerinnen und Limmattaler von ihrem Leben. Mit dieser Audio-Serie zeigt die Regionale 2025, wie vielseitig und erlebnisreich das Leben im Limmattal war und ist. Die Serie möchte in unsicheren Zeiten das Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft stärken. Sie richtet sich vornehmlich an Personen in Alters- und Pflegeheimen. Den Start machen zwölf Beiträge.

Wie eine Mandarine ein Gesicht zum Strahlen bringt, welche Bedeutung die Feuerwehr hat, wieso es nie zu spät ist, etwas Neues anzufangen – auf solche Kurzformeln liessen sich einzelne Geschichten von «Menschen im Limmattal» bringen. Zwölf Limmattalerinnen und Limmattaler blicken in dieser Audio-Serie auf ihr Leben zurück oder heben prägende Erlebnisse hervor, darunter Markus Notter, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zürich, oder Houefa Phillip, Mitinhaberin einer Tanzschule in Dietikon. In den Geschichten geht es um Liebe, Heimat, Engagement, Entdeckungslust, Glück – stets eingebettet in den Lebensraum Limmattal.

«Die Geschichten sollen Personen erreichen, die von der aktuellen Situation und der Isolation besonders betroffen sind», sagt Carmen Simon, Projektleiterin der Regionale 2025. «Wir denken da vor allem an Personen in Limmattaler Alters- und Pflegeheimen. Wir möchten eine Brücke zu ihnen schlagen und zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben und dass wir eine Gemeinschaft bilden. Die Serie soll einige unbekümmerte Momente in ihr Leben bringen. Im Idealfall kennt jemand sogar eine Person, die sich in einer der Geschichten vorstellt.»

Eine gelungene Weiterentwicklung

Die Beiträge gehen auf eine Arbeit zurück, die in der Landschaftsausstellung «WACHGEKÜSST» gezeigt wurde. Die Ausstellung bildete einen Höhenpunkt der Zwischenschau 2019, der ersten Projektpräsentation der Regionale 2025. Carmen Simon dazu: «Die Geschichten wurden von Studierenden aufgezeichnet und auf Fahnen gedruckt. Die Fahnen wurden darauf als Installation in die Ausstellung integriert. Im aktuellen Audioformat erreichen die Geschichten ein breiteres Publikum. Diese Weiterentwicklung hat sich aufgedrängt. Menschen bewegen das Limmattal. Das wird in den Erzählungen einmal mehr deutlich.»

Die Audio-Serie ist auf der Website der Regionale 2025 abrufbar oder auf üblichen Streamingdiensten wie Spotify oder Apple Podcasts. Die Geschichten werden vom Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und von der Sprecherin/Podcasterin Mona Sorcelli vorgetragen – beide ebenfalls im Limmattal wohnhaft.

Direktlink:

<https://regionale2025.ch/projekt/menschen-im-limmattal/>

Medienkontakt:

Peter Wolf, Geschäftsleiter Regionale 2025, 044 741 88 43, peter.wolf@regionale2025.ch



Regionale 2025

Die Regionale 2025 stellt im Jahr 2025 Projekte vor, die die Limmattaler Herausforderungen auf neue Art und Weise angehen und das Limmattal für die Zukunft rüsten. Es werden Projekte aus den Entwicklungsfeldern «Freiraum», «Erneuerung» und «Zusammenleben» berücksichtigt. Neben der Hauptausstellung im Jahr 2025 ist 2022 eine Zwischenschau geplant. Hinter der Regionale 2025 steht der Verein Regionale Projektschau Limmattal. Er wird von den Kantonen Aargau und Zürich sowie von 16 Gemeinden und Städten im Limmattal getragen.

www.regionale2025.ch
